

# In Frankreich erhielt Diezer Lions Club neuen Präsidenten

## Waldemar Lehnert löste beim Jumelagetreffen Weillepp ab

-ek- DIEZ. Mit dem Ziel, die Vogesen im elsässisch-lothringischen Grenzgebiet näher kennenzulernen und dabei auch die Freundschaft zu den Mitgliedern des französischen Lions Clubs Sarreguemines (Saargemünd) zu vertiefen, bestiegen die Diezer Lions mit ihren Frauen den Omnibus - wohl schon zum zehnten Male seit Bestehen der urkundlich besiegelten Jumelage.

Bei diesem alle zwei Jahre stattfindenen Jumelage-Treffen übergibt der jeweilige Clubpräsident seine „Amtsgeschäfte“ für das darauf folgende Lionsjahr an den neu-gewählten Nachfolger. Heinz-Günther Weillepp, der seither den Diezer Club erfolgreich geführt hatte, gab Amt und Würden weiter an Waldemar Lehnert.

Bereits an der deutsch-französischen Grenze wurden die Diezer am Schlagbaum begrüßt und durch einen Einweiser nach Abreschviller/Vogesen geleitet. Das einsetzende Regenwetter tat der Stimmung keinen Abbruch, als es mit einer historischen

Kleinbahn „durch die Natur“ ging. Nächstes Ziel war Saint-Quirin. Dort, in der alten Priorkirche, in der eine berühmte Silbermannorgel aus dem Jahr 1746 steht, wohnten die Teilnehmer einem stimmungsvollen Orgelkonzert, verstärkt durch zwei Trompeten, bei.

Das Konzert wurde begeistert aufgenommen. Organist war ein Lehrer des Musikkonservatoriums Metz, die Trompeter waren erste Preisträger der Nationalmusikhochschule Paris. Am nächsten Tag folgte ein Ausflug nach Bliesbrück. Hier konnten die Teilnehmer unter fachkundiger Führung eine gallo-römische Siedlung als Ausgrabungsobjekt besichtigen. Die Grabungen erfolgten beiderseits der Grenze. Nach erfolgter „Präsidentenübergabe“ in Neufgrange fand dieses harmonische Wiedersehens-treffen seine Ende.

Dem neuen Vorstand des Diezer Clubs gehören, neben einigen Beauftragten, als Schatzmeister Gerhard Fuchs und als Sekretär Ernst Dieter Irle an.